

FFH-Gebiet „238 - Achmer Sand“

Das ca. 278 ha große FFH-Gebiet „Achmer Sand“ befindet sich auf einem ehemaligen Truppenübungsplatz und einem angrenzenden Segelflugplatz.

Das Gebiet ist ohne Erlaubnis nicht zu betreten, wodurch sich u.a. eine große Magerrasenfläche entwickeln konnte. Neben dem Magerrasen kennzeichnet sich das Gebiet durch Dünen, Heiden und Kleingewässern mit Feuchtgebüsch.

Das Feuchtgebiet ist Bestandteil der Bundesliegenschaft „Wersener Heide“ und wird von der Bundesforst und der DBU-Natureerbestiftung verwaltet.

Schon seit Beginn des letzten Jahrhunderts ist der sogenannte „Pol“ auf der Liegenschaft für seine seltene und vielfältige Vogelwelt bekannt.

Der Achmer Sand bildet zusammen mit dem Vogelpol auf der nordrhein-westfälischen Seite ein großräumiges Biotopverbundsystem.



Gebietsdaten aus dem Standarddatenbogen (NLWKN Juli 2020)

Lebensraumtypen(LRT):	Flächenanteil LRT (ha):
2330 Offene Grasflächen mit Silbergras und Straußgras auf Binnendünen	15,0
4010 Feuchte Heiden mit Glockenheide	2,0
4030 Trockene Heide	1,0
7150 Torfmoor-Schlenken mit Schnabelried-Gesellschaften	0,1
9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche	1,0
FFH-Anhang II und IV Arten	
Kammolch	